

Lösungen der Vorwoche

9	5	6	1	4	2	3	8	7
2	8	1	5	3	7	9	4	6
7	3	4	8	6	9	1	2	5
5	7	2	9	8	3	6	1	4
1	6	9	7	2	4	5	3	8
3	4	8	6	1	5	2	7	9
8	2	3	4	5	6	7	9	1
6	1	7	3	9	8	4	5	2
4	9	5	2	7	1	8	6	3

6:	1	6	7+	3	2	48x	4	5x	5
14+	6	5	10x	2	4	3	1		
	3	2	120x	4	5	5:	1	2-	6
	2	3	8+	1	6	5	4		
14+	5	4	6	1	4-	6x	3		
	4	1	2-	5	3	6	2		

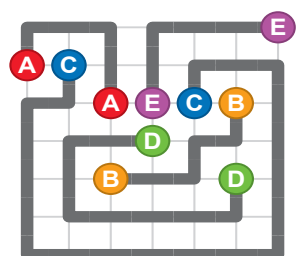
	4	2	2	1	3				
4	10	30	40	50	20	2			
2	20	10	50	40	30	3			
2	40	20	30	10	50	1			
2	30	50	10	20	40	2			
1	50	40	20	30	10	4			
	1	2	3	3	3				

L	J	J	J	M	M	M	C	C	C
L	L	J	J	J	M	C	C	C	C
L	L	J	J	J	M	M	M	C	C
I	L	L	L	J	J	B	M	M	
I	I	I	L	E	H	B	B	B	
I	L	L	L	E	H	H	D	D	
A	K	K	E	E	H	N	D	D	
A	K	K	K	G	N	N	F	F	
A	A	K	G	G	G	N	F	F	

		1	1	3	1	1	2	1	4	1	1
4		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4,1											
1,1											
1,5											
1,3											
1,1,3											
3,1,1											
2,2,1											
2,1,1											
2											

1	0	0	1	0	1	1	0	0	1
0	1	1	0	0	1	0	1	1	0
1	0	0	1	1	0	0	1	0	1
0	1	1	0	1	0	1	0	0	1
0	1	0	1	0	1	0	1	1	0
1	0	1	0	1	0	0	1	1	0
0	0	1	1	0	0	1	1	0	1
0	1	0	1	0	1	1	0	0	1
1	1	0	0	1	0	0	1	1	0
1	0	1	0	1	1	0	0	1	0

F	C	E	C
B	A	F	
F	D	E	B
B	A	C	E
E	C	D	F
F	E	D	
A	B	C	B



▽	+	□	×	○	◇
○	◇	×	▽	□	+
+	□	○	◇	×	▽
◇	×	▽	○	+	□
□	○	◇	+	▽	×
×	▽	+	□	◇	○



Schule so zu leben, dass sie toll wird: Dieser Aufgabe stellt sich **Ludwig Martin**, AHS-Direktor der Neulandschule Grinzing, seit 24 Jahren. Die Kinder lieben ihn dafür.



Ein dynamisches Miteinander

VON AMÉLIE UND MAX

Ob in der Früh, wenn die Schülerinnen und Schüler eintrudeln, in den Pausen oder bei Veranstaltungen: Ludwig Martin ist immer da, mischt sich unter die Kinder und Jugendlichen, begrüßt, plaudert, hat aufmunternde Worte oder schlichtet Streit. Immer mit einem Lächeln im Gesicht – man sieht ihm an, dass er seinen Job gern macht. Seit 24 Jahren ist der Theologe Direktor der Neulandschule in Grinzing.

Was mag er an seinem Beruf? „Das Zusammensein mit Jugendlichen. Das Tolle ist, dass man euch begleiten kann. Ich glaube, dass Jugendliche ehrlicher sind als Erwachsene, vor allem, wenn es Schwierigkeiten gibt. Zum Glück ist das prozentuell der geringere Anteil. Das Schöne ist, wenn etwas gelingt: Jemand ist erfolgreich, hat etwas gut gemacht. Jetzt kommen die VWAs rein, man kann gratulieren. Das ist ein schönes Miteinander und jeden Tag sehr dynamisch“, sagt Martin.

Konzepte versus Alltag. Weniger gern mag er die zunehmende Last der Verwaltung, die ihn oft an den Schreibtisch fesselt. Wie kam es überhaupt, dass er Direktor wurde? War das schon als Kind sein Wunsch? „Ich wollte mich immer mit Religion beschäftigen. Theologie hat mich interessiert. Ich war zuerst sechs Jahre Religionslehrer an einer öffentlichen Schule, dann war ich mehrere Jahre im Schulamt der Diöze-



Amélie und Max beim Interview mit Direktor Ludwig Martin. // Privat

se für private Schulen zuständig.“ Als die Schulerhalter der Neulandschulen anfragten, ob er Direktor werden wolle, war das keine leichte Entscheidung. „Ich habe lang gerungen, ob ich das wirklich kann. Schulalltag ist schwieriger, als sich in der Zentrale Konzepte zu überlegen. Man muss Werteinheiten abrechnen, sich um Probleme von Schülern und Beschwerden von Eltern kümmern. Schule so zu leben, dass sie toll wird, ist eine ziemliche Herausforderung.“

Eine Herausforderung, der sich wenige Männer stellen. Vier Fünftel des Lehrkörpers in der Neulandschule sind

weiblich. Wieso? „Ich finde es schade, dass es für Männer nicht so interessant ist, Lehrer zu werden.“

Was sind die schönsten Momente in seinem Beruf? „Einmal klopfte ein Mädchen an die Tür, sie war zwar als Schülerin nicht erfolgreich, aber sie erzählte mir, dass sie jetzt eine Lehrstelle in einem Hotel bekommen habe. Ihre Augen haben gestrahlt. Diese Momente finde ich total cool. Das gibt es natürlich auch, wenn jemand eine tolle Matura macht. Dieses Strahlen in den Augen der Kinder, wenn man merkt, es ist ihnen etwas gelungen, mit unserer Hilfe und in unserer Gemeinschaft.“



Wusstest du schon, dass ...

... vergessen für Martin eine wichtige Lehreigenschaft darstellt? Im Sinn von „Ich vergesse, was gestern war, schaue, was morgen sein wird“, weil es keinen Sinn hat, ständig zu diskutieren, wer wann was gesagt hat. Wir sagen dann: „Du versuchst ab jetzt, etwas neu zu machen!“

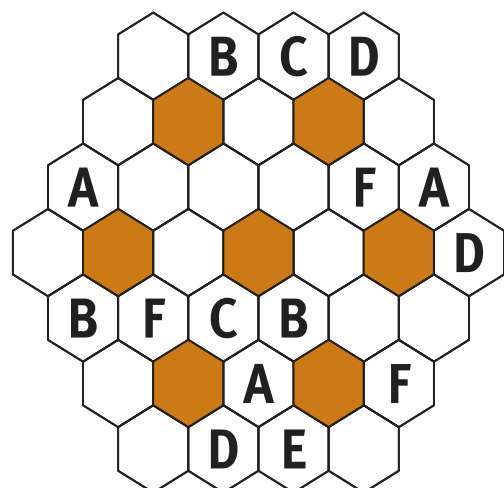
Mehr Nachrichten findet ihr in der „Presse“-„Kinderzeitung“ (DiePresse.com/kinderzeitung).



Sie erscheint jeden Samstag und kostet im Abo 8,99 €/Monat für „Presse“-Abonnenten (sonst 11,99 €/Monat).

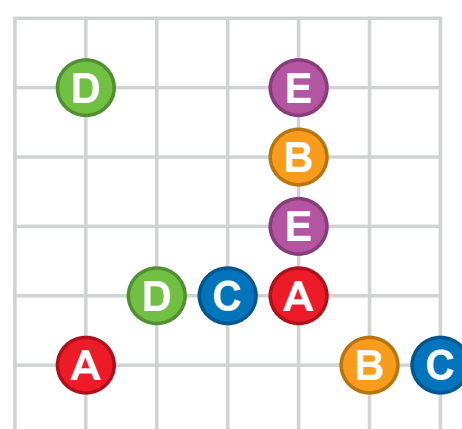
Bestellung: telefonisch unter 01/51414-70 oder per E-Mail an aboservice@diepresse.com

HONIGWABE



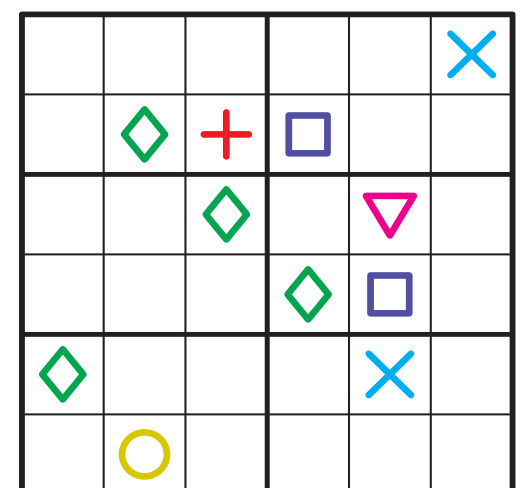
Honigwabe: Rund um jedes braune Wabenfeld müssen die Buchstaben A, B, C, D, E und F genau einmal vorkommen. In Wabenfeldern, die sich berühren, darf nie der gleiche Buchstabe stehen.

BUCHSTABENBUND



Buchstabenbund: Verbinde Buchstabenpaare – A und A, B und B, ... – mit einer durchgehenden Linie entlang des Rasters. Die Linien zwischen den Paaren dürfen einander nicht kreuzen oder berühren!

KINDER-SYMBOL-SUDOKU



Kinder-Symbol-Sudoku: In jedem Sechserblock muss jedes der sechs Symbole genau einmal vorkommen. Kein Symbol darf in jeder Reihe und Spalte mehr als einmal vorkommen.